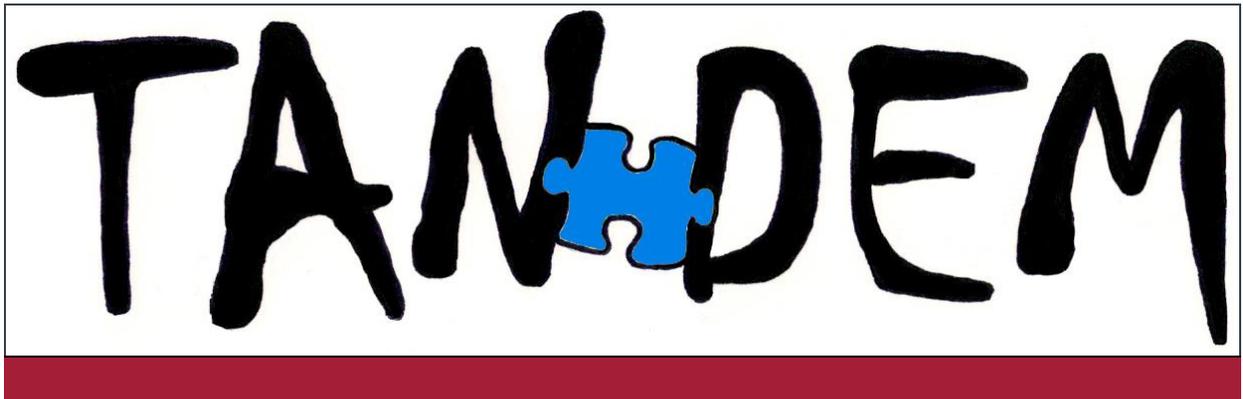


EBERHARD KARLS  
UNIVERSITÄT  
TÜBINGEN



# Ein Leitfaden

Dezernat V - International Office

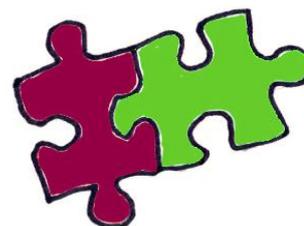
**Deutsch als Fremdsprache  
und Interkulturelle Programme**



# Inhalt

Was bringt Sprachen-Tandem? .....	3
Wie finde ich eine Tandempartnerin? .....	3
Wie vermitteln wir euch? .....	3
Wie geht es weiter? .....	4
Wann treffen wir uns? .....	4
Wo treffen wir uns? .....	4
Worüber können wir sprechen? .....	6
Wie kann ich ein Tandem beenden? .....	6
Noch mehr Tipps für ein erfolgreiches Tandem .....	6
Umgang mit Fehlern - das Fehlerprotokoll .....	7
Grammatik .....	7
Wortschatz .....	8
Geschriebene Sprache - gesprochenen Sprache .....	9
Arbeit mit Texten .....	10
Redemittel .....	11
Sprache im Ohr .....	11
Aussprache und Intonation .....	11
Interkulturelles .....	12
Gestik, Mimik, Körpersprache .....	12
Tandem auf hohem Sprachniveau - Training für Könner .....	13
Unterstützung im Studium .....	13
Sprachen-Portfolio .....	13
Noch mehr Anregungen und Materialien online .....	13
Tandem ganz anders?! .....	13
Kontakt, Tandem-Sprechstunde .....	14

Anmerkung: 65 Prozent unserer Tandempartnerinnen und Tandempartner sind Frauen. Deshalb benutzen wir in diesem Leitfaden häufiger die weibliche Form, also "Tandempartnerin". Selbstverständlich sind dann die männlichen Tandempartner ebenso gemeint ☺.





## Was bringt Sprachen-Tandem?

Ihr könnt damit

- ✓ Sprache in angenehmer Umgebung entspannt lernen,
- ✓ Sprache stressfrei und ohne Leistungsdruck lernen,
- ✓ Sprache in authentischen Gesprächen üben,
- ✓ eure Lernfortschritte selbstbestimmt planen,
- ✓ eure Muttersprache erklären und dabei mehr über sie erfahren,
- ✓ Brücken zwischen den Kulturen bauen,
- ✓ kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede erkennen und verstehen,
- ✓ mehr über Land und Leute erfahren,
- ✓ andere, ebenso nette Menschen kennen lernen.



## Wie finde ich eine Tandempartnerin?

So geht's:

- ✓ Fülle das Anmeldeformular aus. Du findest es auf unserer Homepage: <https://uni-tuebingen.de/de/1088>.
- ✓ Alternativ kannst du auch in unsere Tandemsprechstunde kommen. Die Sprechstunden-Zeiten findest du auch auf der Homepage (s.o.).
- ✓ Sobald wir jemanden für dich gefunden haben, erhältst du eine E-Mail von uns. Dort findest du alle Informationen und die E-Mail-Adresse deiner Tandempartnerin bzw. deines Tandempartners.



## Wie vermitteln wir euch?

(für alle, die es genauer wissen möchten)

Wir vermitteln nach folgenden Kriterien:

1. eure gewünschte Sprache und Muttersprache,
2. Dauer der Wartezeit: Je länger ihr wartet, desto weiter oben steht ihr auf der Warteliste.
3. geschlechtsspezifische Wünsche,
4. altersspezifische Wünsche.

Was heißt das genau?

- ✓ Nach deiner Anmeldung suchen wir alle Tandemanmeldungen heraus, bei denen die Muttersprache mit deiner gewünschten Sprache übereinstimmt. Für diese potenziellen Tandempartner vergleichen wir Wünsche zu Geschlecht und Alter mit deinen Wünschen. Finden wir jetzt mehrere potenzielle Tandempartner, vermitteln wir dir die Person, die bereits am längsten wartet – also ganz oben auf der Warteliste steht. Gibt es für deinen

Sprachwunsch noch keine passenden Tandemanmeldungen, setzen wir dich auf die Warteliste.

- ✓ Dein Platz auf der Warteliste hängt in erster Linie von deinem Anmeldedatum ab. Die Frage, bis wann du für eine Vermittlung bereitstehst, ist hier nicht relevant. Diese Frage zeigt uns nur, wann wir dich aus der Warteliste streichen können, weil du ab diesem Zeitpunkt nicht mehr für ein Tandem bereitstehst.
- ✓ Wenn sich deine vermittelte Tandempartnerin nach ein paar Tagen nicht meldet, oder keine Zeit mehr hat, schreib uns eine E-Mail an [info@daf.uni-tuebingen.de](mailto:info@daf.uni-tuebingen.de) und wir setzen dich auf Platz 1 der Warteliste. Hoffentlich finden wir dann schnell eine neue Tandempartnerin für dich.



## Wie geht es weiter?

Nach der Vermittlung liegt alles Weitere bei dir. Kontaktiere deine Tandempartnerin und vereinbare einen ersten Termin. Das ist das Kennenlern-Gespräch und sollte völlig zwangsfrei geplant werden. Hier könnt ihr mit einer "neutralen" Sprache beginnen (meistens Englisch). Das ist für den ersten Kontakt oft einfacher. Es ist wie bei einem Blind-Date: Erst jetzt merkt ihr, ob ihr zusammenpasst, ob euer Tandem eine Zukunft hat. Setzt euch nicht unter Erfolgsdruck. Es kann passieren, dass der erste Termin auch gleich der letzte ist. (Vgl. "Wie kann ich ein Tandem beenden" später in dieser Broschüre.)



## Wann treffen wir uns?

Plant feste, regelmäßige Termine (z.B. jeden Mittwoch von 15 bis 17 Uhr). So baut ihr das Tandem fest in eure Woche ein und die Treffen scheitern seltener bei der Suche nach einem Termin.



## Wo treffen wir uns?

Findet Orte, an denen ihr euch entspannt und ungestört unterhalten könnt:

- ✓ Eine Uni-Cafeteria (z.B. Clubhaus, Uni-Bibliothek, Brechtbau-Cafeteria),
- ✓ Liegewiese im Brechtbau,
- ✓ Universitätsbibliothek,
- ✓ andere Unigebäude der einzelnen Fachbereiche und Fakultäten,
- ✓ Cafés, Restaurants in der Altstadt,
- ✓ der alte botanische Garten an der Wilhelmstraße,
- ✓ der neue botanische Garten im Stadtteil Wanne (erreichbar mit einem schönen Spaziergang, vorbei am Mittelpunkt Baden-Württembergs),
- ✓ Neckarmauer, Platanenallee,

- ✓ Auch bei einem Spaziergang kann man sich entspannt unterhalten.
- ✓ Vielleicht möchtet ihr ein Ruderboot mieten und euer Tandem auf dem Wasser machen 😊.

Manchmal bestimmt ihr mit dem Ort schon das Thema eures Tandems

- ✓ Eure private Küche oder eine Wohnheimküche. Gemeinsam kochen und essen ist sicher eine der schönsten Tandem Möglichkeiten.
- ✓ Ein gemeinsamer Museumsbesuch (Tübinger Stadtmuseum, Museen der Universität: <https://www.unimuseum.uni-tuebingen.de/>) oder eine aktuelle Ausstellung.
- ✓ Ein Kino- oder Konzert-Besuch mit anschließender gemeinsamer Tandemzeit.
- ✓ Beim gemeinsamen Einkaufen im Supermarkt kann man seinen Wortschatz erweitern.
- ✓ Kurz-Trips in Nachbarstädte: Schon beim Ticketkauf beginnt das Sprache-Üben. Im Zug habt ihr Tandemzeit und mögliche Gesprächsthemen ziehen am Fenster vorbei.
- ✓ Warum Fahrrad oder Auto allein reparieren? Mit der Tandempartnerin macht's mehr Freude und den Wortschatz kann man auch gleich erweitern.



## Wie gestalten wir unser Tandem?

Hier sind ein paar nützliche und wichtige Spielregeln:

- ✓ Besprecht klar, wann und wie lange ihr welche der beiden Sprachen sprecht. Ihr könnt in der ersten Hälfte des Treffens die eine und in der zweiten Hälfte die andere Sprache sprechen. Oder ihr konzentriert euch pro Treffen immer nur auf eine Sprache und wechselt von Termin zu Termin.
- ✓ Mischt die beiden Sprachen nicht - bleibt konsequent bei einer Sprache.
- ✓ Manchmal hilft Englisch als "Brückensprache", um Verständnisprobleme zu klären (sofern es keine der beiden Tandemsprachen ist). Aber kehrt schnell wieder zu eurer Tandemsprache zurück.
- ✓ Fehler sind wichtig für das Sprachlernen. Aber es ist schwierig, das richtige Maß für die Korrektur zu finden. Solange du deine Tandempartnerin verstehst, gibt es erstmal keinen Grund für eine Korrektur. Später in dieser Broschüre geben wir euch mehr Tipps zum Umgang mit Fehlern.
- ✓ In manchen Tandem-Situationen fühlt ihr euch vielleicht unwohl oder überfordert. Sprecht offen über solche Situationen. Formuliert dafür einfache, klare Fragen und Sätze: Ich habe dich nicht verstanden, bitte sprich langsamer, bitte wiederhole das nochmal... Wenn euer Sprachniveau niedrig ist, sind solche Sätze besonders wichtig.

- ✓ Überfordert euch nicht. Niemand erwartet, dass ihr auf jede Frage eine Antwort wisst und dass ihr alle grammatischen Regeln in eurer Muttersprache kennt und erklären könnt.
- ✓ Habt Geduld miteinander. In einer fremden Sprache braucht man oft mehr Zeit, um einen Gedanken zu formulieren. Gebt euch gegenseitig diese Zeit.
- ✓ Führt ein Portfolio. Dazu gibt es ein eigenes Kapitel in dieser Broschüre

## Worüber können wir sprechen?

Hier sind ein paar Ideen zum Einstieg:

- ✓ Warum lernst du diese Sprache?
- ✓ Welche Ziele hast du: Im Land der Zielsprache studieren, reisen, (angst)frei kommunizieren, Bücher lesen, Filme verstehen...?
- ✓ Was interessiert dich ganz besonders an dieser Sprache: Grammatik, Wortschatz, Umgangssprache, Redewendungen...?
- ✓ Was ist für dich einfach, was ist schwierig bei dieser Sprache?
- ✓ Was gefällt dir am Land, in dem diese Sprache gesprochen wird?
- ✓ Kennst du das Land deiner Tandempartnerin von Reisen?

Und allgemeiner:

- ✓ Studium
- ✓ Familie und Freunde
- ✓ Freizeitbeschäftigungen, Hobbies
- ✓ Lieblingsmusik, Lieblingsfilme, Lieblingsbücher
- ✓ Lieblingspeisen und -getränke
- ✓ Reisen
- ✓ Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den beiden Kulturen
- ✓ Zukunftspläne, Wünsche, Träume

## Wie kann ich ein Tandem beenden?

Das passiert und gehört dazu: Eine oder einer von euch beiden hat keine Zeit mehr, verlässt Tübingen. Oder ihr versteht euch nicht gut. Ihr könnt dann einfach das Tandem beenden. Bitte besprecht das offen miteinander und schreibt uns danach eine E-Mail. Wir versuchen gerne, eine neue Tandempartnerin für euch zu finden. Wir können euren Namen auch aus der Tandem-Datenbank löschen. Natürlich könnt ihr euch jederzeit wieder für ein neues Tandem anmelden.

## Noch mehr Tipps für ein erfolgreiches

# Tandem

## Umgang mit Fehlern - das Fehlerprotokoll

Viele, die einen Sprachfehler machen, entschuldigen sich beim Gesprächspartner. Das ist unnötig und stört den Redefluss. Deshalb sollte man Fehler nur korrigieren, wenn sie das Verständnis sehr stören oder unmöglich machen.

Auf manche Fehler kann man einfach durch eine dezente Geste, durch Fingersignale oder ein Geräusch hinweisen. Oft kann die Gesprächspartnerin den Fehler dann gleich selbst korrigieren (oder ignorieren) und weitersprechen.

Aber Fehler sind auch wichtig und positiv. Aus Fehlern kann man sehr viel lernen. Wie geht das, ohne dass man ständig korrigiert? Zum Beispiel mit einem Fehlerprotokoll:

Schreibt während eines Gesprächs auf, welche Fehler euch beim anderen auffallen - ohne sie oder ihn zu unterbrechen oder zu korrigieren. Achtet dabei auf Konjugation und Deklination, Wortstellung und Satzstrukturen, Wortschatz, Idiomatik, Aussprache und Intonation. Am Anfang ist es einfacher, wenn ihr für das Protokoll nur einen bestimmten Bereich beachtet, z.B. die Aussprache oder die Wortstellung.

Schaut euch nach einer Weile die Fehler gemeinsam an. Korrigiert sie, besprecht Regeln, findet heraus, woher die Fehler kommen: Sehr oft haben sie mit sprachlichen, manchmal aber auch mit kulturellen Besonderheiten der Muttersprache zu tun.

Mit einem Fehlerprotokoll findet man schnell die eigenen typischen Fehler. Hat man einen typischen Fehler einmal erkannt, soll man ihn nicht gleich abhaken, verdrängen oder verstecken. Dann stört er nur weiter. Also: Wiederholt die Fehler, schaut sie euch genau an. Sammelt die lustigsten Fehler.

## Grammatik

Sprachen-Tandem und Grammatik - das riecht nach Langeweile. So muss es nicht sein:

- ✓ Macht eure Grammatik lustiger, intelligenter, attraktiver. Erfindet gemeinsam für wichtige Sprachstrukturen Nonsens-Beispiele, verrückte Sätze, Kabarett-Texte mit intelligentem Inhalt, aber komischer Wirkung. Diese Methode hat einen großen Vorteil: Der witzige Inhalt hilft dem Gedächtnis, sich die abstrakte Grammatikregel leichter zu merken.
- ✓ Greift in eure Grammatikbücher ein: Formuliert manches einfach um - nach eigenem Geschmack und eigener Phantasie.

- ✓ Schreibt euer persönliches Grammatikbuch. Vielleicht auf Karteikarten. Man kann sich damit gegenseitig abfragen oder Grammatikspiele erfinden.
- ✓ Sucht nach Merksprüchen (sogenannten "Eselsbrücken") für Grammatikregeln. Viele könnt ihr online finden. Oder erfindet selbst welche. Das macht zu zweit viel mehr Spaß als allein.
- ✓ Ordnet, sortiert, kategorisiert Grammatikregeln. Schreibt sie mit verschiedenen Farben auf große Papiere. Die könnt ihr zuhause an die Wände eurer Wohnung hängen. Auch so hilft ihr eurem Gedächtnis beim Lernen.

## Wortschatz

Ihr könnt euch für jedes Tandem-Treffen ein bisschen Wortschatz-Arbeit vornehmen. Hier sind viele Vorschläge - sucht aus, was euch am besten gefällt (es sind deutsche Beispiele, aber viele lassen sich in andere Tandem-Sprachen übertragen):

- ✓ Oberbegriffe:  
*Verkehrsmittel: Auto, Flugzeug, Fahrrad, Schiff*  
*Gefühl / Emotion: lieben, hassen, mitfühlen*
- ✓ Spezifizierung (Gegenteil von Oberbegriff):  
*laufen: rennen, hasten, eilen, sich beeilen*
- ✓ Synonyme, Gegenteilwörter, Alternativen, Graduierung:  
*sehen: erkennen, wahrnehmen, erblicken, feststellen, bemerken*  
*gut: schlecht, ungut, weniger gut, nicht schlecht, miserabel, geht so, so la-la.*
- ✓ Was kann man machen mit:  
*einem Haus: bauen, abreißen, kaufen, zerstören, planen, bewohnen.*  
*der Zeit: totschiagen, verschwenden, rauben.*
- ✓ Internationalismen:  
 Viele Wörter haben passende Internationalismen:  
*Augenblick - Moment, Bauchgefühl - Intuition, Prüfung - Test,*  
*kindlich - infantil, Klavier - Piano,*  
 Vorsicht: Es gibt auch falsche Freunde, d.h. das internationale Wort hat in verschiedenen Sprachen unterschiedliche Bedeutungen:  
*englisch - deutsch: become - bekommen, billion - Billion, brave - brav*  
*französisch - deutsch: clavier - Klavier, couvert - Kuvert*
- ✓ Wortbildung: Im Deutschen gibt es sehr viele produktive Möglichkeiten, den Wortschatz zu vergrößern: Vorsilben, Nachsilben, zusammengesetzte Nomen, Nominalisierung, Verbalisierung. Hier kann man gemeinsame Exkursionen durchs Wörterbuch veranstalten. Zum Beispiel:  
 Welche Vorsilben kann man mit einem Verb verwenden?  
*stehen - aufstehen, ausstehen, anstehen, überstehen, verstehen...*

*fallen - auffallen, ausfallen, einfallen, durchfallen, befallen ...*

Welche neuen Wörter kann man aus diesen Wörtern/ Vorsilben/ Nachsilben bilden:

*stehen, ver-, un-, miss-, -lich, -nis (Stand, Verstand, verstehen, ververständlich, missverständlich, unmissverständlich...)*

Zusammengesetzte Nomen - kann man sie auch umdrehen?

*Schweineschnitzel - Schnitzelschwein? Bücherregal - Regalbücher?*

*Lieblingsfarbe - Farbenliebbling? Spachkurs - Kurssprache?*

- ✓ Wortverhältnisse raten lassen:

*'Champignon' verhält sich zu 'Pilz' wie 'Gabel' zu ('Besteck').*

*krank/Krankheit - schön/(Schönheit)*

*aufwecken/aufwachen - legen/(liegen)*

*Haus/bauen - Brief/(schreiben)*

*Baum/Rinde - Mensch/Haut - Apfel/(Schale)*

- ✓ Welche anderen Wörter stecken in diesen Wörtern:

*Kreisel (Reis, es, Eis, Esel, Krise, Keil, Reise etc.)*

- ✓ Wörter und Ausdrücke, die interessant, lustig, komisch klingen:

*Tod und Teufel, Kind und Kegel, hoch und heilig, Saus und Braus...*

*Kuddelmuddel, Techtelmechtel, Tamtam, plemplem, larifari...*

## Geschriebene Sprache - gesprochenen Sprache

In allen Kulturen gibt es zum Teil große Unterschiede zwischen der geschriebenen und der gesprochenen Sprache. Dieses Thema kommt im regulären Sprachunterricht meistens zu kurz. Deshalb sprechen viele so, wie sie es im schriftsprachlich orientierten Unterricht gelernt haben. Wenn sie dann im Land der Zielsprache sind, wundern sie sich, dass die Menschen dort ganz anders sprechen.

Tandem ist eine sehr gute Möglichkeit, diese Unterschiede zu verstehen und zu lernen. Oft fühlt man sich erst dann in einer neuen Sprache zuhause. Macht das also immer wieder zum Thema eurer Treffen.

Hier sind ein paar Beispiele für die deutsche Sprache - sicher findet ihr viele Beispiele in euren anderen Tandemsprachen:

- ✓ phonetische Abschleifungen: Z.B. *hasde* für *hast du*, *'ne* für *eine*, *ich hab'* statt *ich habe*...

- ✓ Regeldurchbrechungen in der Grammatik: Z.B. *weil* mit Hauptsatz statt Nebensatz, *trotz* und *wegen* mit Dativ statt Genitiv ...

- ✓ Wörter die oft nur im gesprochenen Deutsch verwendet werden oder dort eine andere Bedeutung haben: Z.B. *anmachen*: *Ich mache das Licht an, er macht sie an, ich mache den Salat an, der Salat macht mich an* ☺...

Verstärkungswörter wie *krass*, *super*, *mega*...

Jokerwörter wie *Kram*, *Krempel*, *Mist*...

Sehr beliebt bei Tandempaaren sind auch Schimpfwörter und Flüche ☺.

- ✓ Metaphorische Ausdrücke: Z.B. *jemand hat Tomaten auf den Augen*, *jemand hat einen Frosch im Hals*, *jemand benimmt sich wie ein Elefant im Porzellanladen*... Welche metaphorischen Ausdrücke z.B. mit Tieren oder Körperteilen findet ihr in euren anderen Tandem-Sprachen?

## Arbeit mit Texten

Ihr möchtet Texte zusammen lesen und verstehen? Hier sind ein paar Tipps, wie ihr das organisieren könnt:

- ✓ Fragt euch zuerst: Was weißt du über das Thema des Textes?
- ✓ Klärt neue, schwierige Wörter vor dem Lesen. Das schafft einen Erwartungshorizont, weckt Neugier.
- ✓ Überfliegt einen Text erst einmal. Strukturiert ihn mit einem Stift oder Textmarker. Bleibt nicht bei jedem schwierigen Wort hängen. Akzeptiert, wenn ihr nicht jedes Wort gleich versteht.
- ✓ Beim zweiten Lesen könnt ihr den Text abschnittsweise gemeinsam erarbeiten. Situation: Worum geht es? Wann? Wo? Beteiligte, Handlungsschritte, Beispiele, Argumentation etc.
- ✓ Formuliert eine knappe Überschrift für jeden Abschnitt.
- ✓ Fasst den Text kurz zusammenfassen (Summary).
- ✓ Einen Text laut zu lesen, ist eine gute Übung für die Aussprache, aber auch gegen die Angst, die eigene Stimme zu hören und gegen Schüchternheit. Aber bitte erst laut lesen, wenn ihr den Inhalt des Textes gut verstanden habt.

Hier noch ein paar spielerische Tipps für ein Tandem mit Texten:

- ✓ Ihr könnt einen Text zum Spaß auch mal als Sportbericht, Trauerrede, Parlamentsrede, Laudatio etc. lesen.
- ✓ Ihr könnt einen Text vor dem Lesen zerschneiden und die Teile mischen. Die Tandempartnerin versucht, den Text zu rekonstruieren.
- ✓ Wie wäre es mal mit einem Diktat?
- ✓ Ihr könnt den Text verändern durch Perspektivverschiebung (andere Zeit, andere Personen, anderer Ort).
- ✓ Sucht mit Hilfe des einsprachigen Wörterbuchs gemeinsam alle Adjektive oder Nomen. Ersetzt diese durch das vierte oder fünfte folgende Adjektiv oder Nomen im Wörterbuch oder im Text selbst. Das ergibt meistens einen lustigen, komplett absurden Text. Aber Euer Wortschatz wird größer.
- ✓ Verändert einen Text gemeinsam zu einer Zeitungsmeldung. Das ist vor allem bei literarischen Texten oder Märchen witzig.
- ✓ Lest eurer Tandempartnerin einen (literarischen) Text schrittweise vor. Nach jedem Abschnitt rät die Tandempartnerin, wie es weitergeht.

## Redemittel

Erarbeitet euch für eure Tandemsprachen ein nützliches Repertoire mit Redemitteln und Sätzen für Standard-Situationen wie:

- ✓ begrüßen und verabschieden
- ✓ jemanden um etwas bitten
- ✓ sich für etwas bedanken
- ✓ loben und kritisieren
- ✓ argumentieren, begründen
- ✓ zustimmen, ablehnen
- ✓ sich freuen, sich ärgern
- ✓ sich nach dem Befinden anderer erkunden, über das eigene Befinden sprechen
- ✓ jemanden einladen (Restaurant, Café, Party...)
- ✓ flirten ☺

In diesen Bereichen gibt es neben sprachlichen auch wichtige kulturelle Unterschiede. Es lohnt sich sehr, auch darüber zu sprechen.

## Sprache im Ohr

Sprachlernen geht umso besser, je mehr Sinne wir dafür einsetzen. Die Ohren sind genauso wichtig wie die Augen:

- ✓ Schaut Filme oder Serien ohne Untertitel in euren Tandemsprachen, unterbricht die Filme in regelmäßigen Abständen und bespricht Verständnisprobleme.
- ✓ Dafür eignen sich auch Podcasts.
- ✓ Hört Lieder in euren Tandemsprachen und spricht über die Liedtexte
- ✓ Bitte deine Tandempartnerin, dir Texte, die dir für das Lernen wichtig sind, aufzunehmen. Du organisierst auf diese Weise dein eigenes Sprachlabor.

## Aussprache und Intonation

Viele, die eine Sprache lernen, nehmen manches Ausspracheproblem bis in ein hohes Sprachniveau mit. Niemand korrigiert sie mehr und doch leiden sie unter diesem Ausspracheproblem. Hier ist Tandem eine tolle Möglichkeit:

- ✓ Hilf deiner Tandempartnerin, den schwierigen Laut so gut wie möglich auszusprechen. Hier braucht ihr viel Geduld. Wichtig: Es geht nur um Verbesserung, nicht um Perfektion. Ein Wunsch nach Perfektion führt hier meistens nur zu Frustration.
- ✓ Immer wenn du diesen Aussprachefehler bei euren Tandemgesprächen hörst, gib deiner Tandempartnerin ein kurzes Zeichen (Fingerschnippen oder Ähnliches), damit sie sich selber immer wieder korrigieren kann.

- ✓ Bitte vergesst nicht: Aussprache-Lernen ist wie das Lernen eines Musikinstruments oder einer neuen Sportart - man braucht sehr viel Zeit und Übung, viel mehr als für das Grammatik- oder Wortschatz-Lernen.

## Interkulturelles

Vergesst nicht: Sprache-Lernen ist immer auch Kultur-Lernen. Viele unserer Tandempaare berichten, dass das für sie oft wichtiger als die Sprache ist: Das Land und die Kultur der Tandempartnerin kennenzulernen, persönlich, hautnah, authentisch, mit Informationen aus erster Hand, die in den Medien nur schwer zu finden sind.

- ✓ Vielleicht findet ihr Vorträge, Seminare, Filmabende, bei denen es um eure Länder und Kulturen geht und die ihr gemeinsam besuchen könnt.
- ✓ Sehr spannend ist es auch, Reiseführer (Bücher oder Online) über euer eigenes Land in der Fremdsprache zu lesen und gemeinsam darüber zu sprechen.
- ✓ Worüber sollte man in euren Kulturen nicht sprechen. Politik, Religion, Geld, Sexualität...? Welche Tabu-Themen gibt es? Wie ist das mit der Familie, mit Freunden, mit Bekannten?
- ✓ All die kleinen kulturellen Spielregeln im Alltag, die wir selten in einem Lehrbuch finden. Was ist erlaubt, was ist tabu? Naseputzen am Esstisch, Schlürfen beim Suppe-Essen, Essen und Trinken auf öffentlichen Plätzen, getrennt/zusammen bezahlen im Café oder Restaurant, jemanden zuhause besuchen, jemanden kritisieren, Pünktlichkeit...?
- ✓ Oft sehr schwierig sind Höflichkeitsregeln, Duzen und Siezen etc.

## Gestik, Mimik, Körpersprache

Eigentlich gehört das zum vorherigen Abschnitt "Interkulturelles". Weil wir dieses Thema aber besonders interessant und abwechslungsreich für eure Tandem-Treffen finden, möchten wir extra darauf hinweisen:

- ✓ Gibt es typische Gesten in euren Kulturen?
- ✓ Haben gleiche oder ähnliche Gesten vielleicht verschiedene Bedeutungen und könnten zu Missverständnissen führen?
- ✓ Wie groß ist der Körperabstand, wenn sich Menschen in euren Kulturen miteinander unterhalten?
- ✓ Dürfen fremde Menschen sich berühren?
- ✓ Welche Kleidung trägt man in welcher Situation. Formal und informell.
- ✓ Welche Gefühle darf man öffentlich zeigen oder nicht zeigen?

## Tandem auf hohem Sprachniveau - Training für Könner

Vielleicht hast du schon ein sehr hohes Sprachniveau. Vielleicht gibt es für dein Niveau keine passenden Sprachkurse mehr. Hier bietet ein Tandem viele Möglichkeiten: Mach dir zusammen mit deiner Tandempartnerin klar, welche Sprachprobleme du trotzdem noch hast. Dann entscheide dich für eine zeitlich begrenzte, aber gezielte und intensive Art des gemeinsamen Lernens.

Sprachbereiche, die sich für ein solches Training besonders eignen: Aussprache und Intonation, Rhetorik und freies Sprechen, Fachsprache, Stilistik des schriftlichen Ausdrucks etc.

## Unterstützung im Studium

Tandem ist eine wunderbare Hilfe, wenn ihr ein Referat in der Zielsprache halten oder eine Hausarbeit schreiben müsst. Ihr könnt das Referat vor eurer Tandempartnerin halten und mit ihrer Hilfe Sicherheit und Selbstvertrauen gewinnen. Ihr könnt gemeinsam Hausarbeiten korrigieren, Fachliteratur lesen und verstehen. Wichtig ist, dass solche Hilfen nicht einseitig bleiben. Ein Tipp: "Sprache für ein Abendessen" weiter unten in dieser Broschüre.

## Sprachen-Portfolio

Vielleicht möchtet ihr eine Art Logbuch eurer Tandemtreffen schreiben - gemeinsam oder individuell. Hier tragt ihr ein, wann ihr euch getroffen habt, wovüber ihr gesprochen habt. Hier könnt ihr Sprachziele formulieren und eure Fortschritte festhalten. Zusammen mit Materialien, die ihr benutzt habt, ergibt das eine Art Sprachen-Portfolio.

Vgl. [https://de.wikipedia.org/wiki/Europäisches\\_Sprachenportfolio](https://de.wikipedia.org/wiki/Europäisches_Sprachenportfolio)

## Noch mehr Anregungen und Materialien online

Das Seagull-Tandem Projekt bietet viele weitere Anregungen, Tipps und Materialien für eure Tandem-Treffen: <http://seagull-tandem.eu/>



## Tandem ganz anders?!

Tandem muss nicht immer Sprache-für-Sprache bedeuten. Vielleicht habt ihr nur eine gemeinsame Sprache oder sehr unterschiedliche Sprachniveaus und möchtet dennoch regelmäßig etwas zusammen unternehmen. Hier sind drei Vorschläge für eine etwas andere (und dennoch symbiotische ☺) Tandem-Form:

### ✓ Sprache für Kultur:

Vielleicht interessierst du dich vor allem für das Land und die Kultur deiner Tandempartnerin, aber nicht so sehr für die Sprache. Dann könnt ihr verein-

baren, dass ihr immer nur deine Muttersprache sprecht. Dafür sind Land und Kultur deiner Tandempartnerin das Thema eurer Tandemtreffen.

✓ Sprache für ein Abendessen:

Du kannst gut kochen und möchtest so intensiv wie möglich die Sprache deiner Tandempartnerin üben. Dann bist du für das Essen zuständig und ihr sprecht dafür nur die Muttersprache deiner Tandempartnerin.

✓ Sprache für Reiseleitung:

Vielleicht hast Du ein Auto und kennst dich gut in deiner Heimatregion aus. Dann kannst du für deine Tandempartnerin informative Kurztrips oder eine interessante Reise dorthin organisieren und ihr sprecht dafür nur die Muttersprache deiner Reisebegleiterin.

✓ Sprache für eine Computersprache:

Du hast eine Computersprache gelernt oder kannst Webseiten programmieren. Deine Tandempartnerin möchte das von Dir lernen, dafür sprecht Ihr ihre Muttersprache.

✓ Sprache für Musik-Unterricht:

Du spielst Klavier, Flöte, Violine, Gitarre... Viele Menschen möchten das auch lernen. Du gibst Deiner Tandempartnerin Instrumenten-Unterricht, dafür sprecht ihr ihre Muttersprache.

✓ Sprache für... Die Liste ist noch lange nicht zu Ende. Sicher hast Du weitere kreative Ideen. Nur Mut, frag uns nach einer/einem Tandempartner\*in mit diesen Interessen.



## Kontakt, Tandem-Sprechstunde

Hast du noch Fragen zum Sprachen-Tandem? Möchtest du Beratung, Unterstützung oder Hilfestellung? Hättest du gerne noch mehr Anregungen, worüber du mit deiner Tandempartnerin reden oder was ihr gemeinsam unternehmen könnt? Dann komm doch in die Tandem-Sprechstunde. Du kannst zusammen mit deiner Tandempartnerin oder alleine kommen. Die Informationen zu den Sprechzeiten findest du auf der Homepage:

<https://uni-tuebingen.de/de/1088>

Du kannst uns natürlich auch immer eine E-Mail schreiben, wenn du Fragen oder Probleme hast: [info@daf.uni-tuebingen.de](mailto:info@daf.uni-tuebingen.de)



Wir wünschen Euch viel Motivation,  
Freude und Erfolg im Tandem!

### Corona Update

Wir vermitteln euch weiterhin und sind auch per E-Mail für euch da. Wenn ihr euch nicht persönlich treffen möchtet, denkt über digitale Möglichkeiten nach: Skype, Zoom, WhatsApp- oder Line-Call, etc.

Bitte passt auf euch auf! 

## Euer Tandem-Team

Eberhard Karls Universität Tübingen  
Dezernat V - International Office

Deutsch als Fremdsprache und Interkulturelle Programme

Wilhelmstr 22 - 72076 Tübingen

Info-Telefon: 07071-2975409

info@daf.uni-tuebingen.de

Tandem-Homepage

[www.uni-tuebingen.de/de/1088](http://www.uni-tuebingen.de/de/1088)

